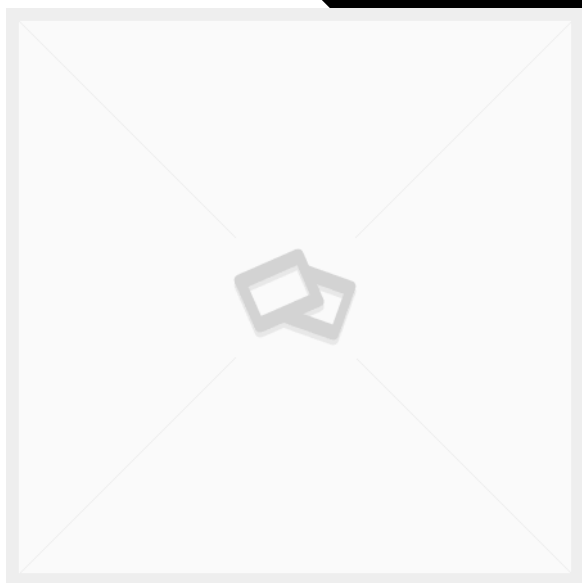


KOSMEHL FÜR ZUR PERSONALSTÄRKE DER POLIZEI SACHSEN-ANHALT



Erstellt am 19. Januar 2021

[FDP Sachsen-Anhalt](#), [Kosmehl](#),
[Meißner](#) [Polizei](#)

"Der 2020 erstmals seit Jahren wieder gestiegene Personalbestand der sachsen-anhaltischen Polizei ist zwar grundsätzlich zu begrüßen. Dennoch ist es ein Grund sich auszuruhen. Viel zu lange haben CDU, SPD und Linke den notwendigen Personalabbau tatenlos zu geschaut", kritisiert FDP-Landeschefin Cornelia Kosmehl und Alexander Meißner die aktuelle Situation bei der Personalplanung. Aus Ihrer Sicht wird der Personalbestand am Ende der Legislaturperiode deutlich zu gering sein!

Die von der Landesregierung geplante Einstellung von 1000 Polizeibeamtinnen und -beamten wird unterschätzt. Der Personalbestand der FDP auch bei weitem nicht ausreichen, um die Präventions- und Vollzugsaufgaben wahrnehmen zu können. Die Freien Demokraten fordern, dass die Landesregierung eine personell gut aufgestellte Polizei im Land zu gewährleisten hat. Dies gilt für den Polizeivollzugsdienst wie auch für die Polizeipräsidenten. Auch in den kommenden Jahren mit einer hohen Zahl an Einsätzen zu rechnen ist, müssen in der nächsten Wahlperiode Schritte unternommen werden, um die Personalplanung zu verbessern und abzusichern, dass das vorhandene Personal erhalten und einsatzwillig bleibt.

